

2020

Jahresbericht der Bibliothek im Medienforum



"In einer Bibliothek geht es nicht um Bücher. Die meisten Menschen denken das, aber das ist ein Missverständnis." - Rolf Hapel Bibliotheksdirektor Aarhus Dänemark

Inhalt

1. Corona
 - 1.1 Schließzeiten
 - 1.2 Angebote während der Schließzeit
 - 1.2.1 Lieferservice
 - 1.2.2 Podcast
2. Durchgeführte Veranstaltungen
 - 2.1 LOSlesen
 - 2.2 Digitalisierungsveranstaltungen in den Bürgertreffs
 - 2.3 Klassenführungen
 - 2.4 Büchereiführerschein
 - 2.5 Recherchetraining
 - 2.6 Werbeveranstaltungen
 - 2.7 ausgefallene Veranstaltungen
3. Kooperationen
4. Öffentlichkeitsarbeit
5. Unsere Besucher*innen
6. Unsere Leser*innen
 - 6.1 Wohnorte
7. Onleihe
 - 7.1 Ausleihzahlen
 - 7.2 Aufgaben
8. Medienangebot
9. Unsere Ausleihzahlen
 - 9.1 Im Vergleich
 - 9.2 Entwicklung der Ausleihzahlen 2016-2020
 - 9.3 Zusammensetzung der Ausleihzahlen
10. Personal
11. Ausblick

1. Corona

Im März 2020 kam Corona in der Samtgemeinde Bersenbrück an. Ab dem 17.03. war die Bibliothek für die Öffentlichkeit geschlossen.

Das Bibliotheksteam hat daraufhin mit Hintergrundarbeiten begonnen. Hinzu kam die Planung für Angebote und Möglichkeiten und einem Hygieneplan für eine spätere Öffnung. Die Idee eines Abholservices wurde zeitnah mit der Samtgemeinde abgestimmt. Allerdings wurde diesem nicht zugestimmt. Die Bibliothek hat daraufhin einen Lieferservice vorgeschlagen. Mitte April wurde der Lieferservice angeschoben.

Auch wurde ein kurzfristiger, einfacher Antrag für einen Bibliotheksausweis gestartet, sodass Ausweise auch ohne persönliche Anwesenheit ausgestellt werden konnten.

Sowohl der Lieferservice als auch der einfache Antrag auf einen Bibliotheksausweis wurde gut genutzt.

Nach einigen Vorbereitungen, wie dem Aufstellen von Spuckschutzen, dem Einführen von Maskenpflicht und Abstandsregelungen, wurde die Bibliothek wieder geöffnet. Es wurde angegeben, dass sich nur fünf Personen in der Bibliothek aufhalten durften, und jede Person hatte 15 Minuten Zeit für die Medienauswahl. Der Andrang war groß und es gab eine Bildung von Warteschlangen im Haus.

Ende Oktober kam der erneute Beschluss der Bundesregierung zur Einschränkung, weshalb die Bibliothek ab Anfang November wieder schließen musste. Durch die erneute Schließung startete der Lieferservice ab dem 04.11.2020 erneut.

Seit Ende 2020 plant das Bibliotheksteam erneut an der langsamen Öffnung, sobald dies möglich ist. Ein neuer Hygieneplan ist in Arbeit.

Bis zur Öffnung bietet die Bibliothek weiterhin einen Lieferservice und ab dem 23.02.2021 auch einen Abholservice an. Die Nutzung des Abholservices wird im Laufe des Jahres 2021 evaluiert werden.

Durch die Schließung arbeitet die Bibliothekarin an neuen Angeboten und arbeitet das Backoffice ab.

Zur Unterstützung des Örtlichen Buch und Spielzeughandels werden Anschaffungen von Medien und Spielen vor Ort getätigt, sofern Geld dafür zur Verfügung steht.

1.1 Lieferservice

Seit der ersten Schließung der Bibliothek im Medienforum im März 2021 und der Genehmigung durch die Samtgemeinde, bietet die Bibliothek einen Lieferservice innerhalb der Samtgemeinde Bersenbrück an.

Die Informationen zu diesem Service wurden in der Presse und den Sozialen Medien verbreitet. Zu Beginn war die Nutzung des Services eher gering. Seit dem 2. Lockdown wird der Lieferservice regelmäßig genutzt. Der Lieferservice liefert pro Woche zwischen 5 und 25 Lieferungen in die ganze Samtgemeinde.

Die Liefertage sind Mittwochs und Donnerstags, wobei von den Nutzer*innen der Mittwoch bevorzugt wird. Die Leser*innen die diesen Service nutzen freuen sich sehr über die Möglichkeit. Gerade Eltern mit Kindern und Vielleser*innen nutzen diesen Service häufig. Es wurde auch ein Abholservice, wie es ihn im Artland zum Beispiel gibt gewünscht. Nach Absprache mit der Samtgemeinde bietet die Bibliothek ab dem 23.02.2021 einen Abholservice an.

Der Lieferservice wird fortgeführt, bis sich die Situation weitestgehend entspannt hat. Die Bibliotheksleitung entscheidet in Absprache mit der Samtgemeinde wann der Lieferservice eingestellt wird.

1.2 Podcast und Videos

Schnell nach Schließung stand die Frage im Raum, wie die Bibliothek mit den Leser*innen im Kontakt bleiben kann.

Den JULIUS-CLUB 2020 hat die Bibliothek mit Videos überbrückt.

Als feststand, dass die Bibliotheken wieder geschlossen werden, hat die Bibliotheksleitung einen Podcast ins Leben gerufen, der in Videoform auf dem Facebookauftritt der Bibliothek veröffentlicht wird. Im Normalfall kommt der Podcast jeden Donnerstag, sofern es keine Verhinderung gibt.

Themenliste (Auswahl)

- Kochen
- Statistik
- Medienauswahl
- Richtig Recherchieren (Wunschthema)
- Weihnachten

2. Durchgeführte Veranstaltungen

Im Jahr 2020 führte die Bibliothek Coronabedingt nur 39 Veranstaltungen durch.

Der Schnitt liegt für Gewöhnlich zwischen 80 und 100.

Durch diese Veranstaltungen, die nicht nur in den Räumen der Bibliothek stattfinden, machen wir auf uns aufmerksam. Insgesamt wurden im letzten Jahr 1.016 Bürger*innen der Samtgemeinde und des Landkreises mit Veranstaltungen erreicht.

Unsere Veranstaltungen gliedern sich in verschiedene Bereiche.

2.1 LOSlesen

LOSlesen ist ein Projekt zur frühkindlichen Leseförderung, das im Landkreis Osnabrück durchgeführt wird. Teilnehmende Bibliotheken sind, neben Bersenbrück, Osnabrück, Melle, Georgsmarienhütte, Bramsche und Fürstenau.

Bei den LOSlesen- Veranstaltungen werden mit Kleinkindern, zwischen 12 und 36 Monaten, und deren Eltern, Großeltern, Paten oder Tagespersonen, altersgerechte Fingerspiele gespielt, Geschichten erzählt und auch Bücher gelesen.

Das Projekt erfreut sich großer Beliebtheit. In Bersenbrück hat sich eine Gruppe unter der Leitung von Barbara Sievers etabliert, die sich im Normalfall 2 Mal im Monat in der Bibliothek trifft.

LOSlesen konnte im Jahr 2020 nur 2 Mal durchgeführt werden.

Im Jahr 2021 steht die Bibliothek im Kontakt mit Frau Sievers und wird, sobald die Umstände es zulassen, das Angebot wieder aufnehmen.

2.2 Digitalisierungsveranstaltungen in den Dorf- und Bürgertreffs

In Zusammenarbeit mit dem Dorf- und Bürgertreffs der Samtgemeinde Bersenbrück, hat die Bibliothek Digitalisierungsveranstaltungen durchgeführt.

In jedem Treff gab es vier Termine, mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Dazu gehörten, neben Allgemeinwissen und Umgang, auch das Thema virtuelle Sprechstunde, Kommunikation und ein kurzer Abriss zum Thema Urheberrecht und Fotorechte.

Die Durchführung der Veranstaltungen wurde durch die Kontaktbeschränkungen zeitweilig unterbrochen, jedoch wurden im Laufe des Jahres 2020 alle vorgesehenen Termine in allen Treffs durchgeführt.

2.3 Klassenführungen

Die Bibliothek führt, im Rahmen der Bibliothekseinführung, jedes Jahr Klassenführungen mit den Klassen 2, 5 und den Klassen des ersten Lehrjahres wichtiger Bereiche der BBS Bersenbrück durch. Die Klassenführungen sind altersgerecht aufgebaut, und stehen momentan auf dem Prüfstand für Verbesserungen.

Gerade in Klasse 2, die in ein Curriculum eingebunden werden soll, das die gesamte Grundschulzeit umfasst, steht dies an. Dieses Curriculum wird in Absprache mit dem Lehrpersonal der Grundschule Bersenbrück zusammengestellt und soll die wichtigsten Bereiche abdecken.

Aufgrund der Lage konnten in 2020 nur 4 Klassenführungen durchgeführt werden. Sobald die Möglichkeit besteht, sollen alle Klassen die noch keine Führung in der Bibliothek haben, eine bekommen. Dies geschieht in Absprache mit den Lehrern.

2.4 Büchereiführerschein

Zur Vorbereitung auf die Einschulung bietet die Bibliothek in Zusammenarbeit mit dem Integrationskindergarten Bersenbrück und dem Familienzentrum Astrid Lindgren einen Büchereiführerschein an.

Dabei lernen die Vorschulkinder altersgerecht die Bibliothek und ihre Regeln kennen und verstehen. Zum Abschluss erhalten die Kinder eine Urkunde und einen Bibliotheksausweis und dürfen sich in der Bibliothek Medien ausleihen.

Im Jahr 2020 fanden nur zwei Veranstaltungen zum Büchereiführerschein statt.

Sobald die Möglichkeit besteht, soll dieses Angebot wieder aufgenommen werden.

2.5 Recherchetraining

Zur Unterstützung von Schüler*innen bei der Bearbeitung von Fach- und Seminararbeiten, bietet die Bibliothek ein Recherchetraining an. Dabei werden die wichtigsten, frei zugänglichen, Datenbanken, der Bibliothekskatalog sowie die Fernleihe erklärt.

Ebenso bekommen die Teilnehmer*innen Tipps und Beispiele zur effizienten Recherche. Sei es im Internet oder in Datenbanken und Bibliothekskatalogen.

Durch die Einschränkungen wurde das Recherchetraining besser angenommen als sonst. Von 5 geplanten Terminen konnten wir 3 stattfinden lassen. Einen davon im Szenario B, bei dem wir die Hälfte des Kurses vor Ort und die andere Hälfte im Medienforum hatten.

Eine Anfrage zum Thema Recherche erhielten wir auch über unsere Sozialen Medien. Hier bereiten wir Podcasts und natürlich passende Handouts zum Thema vor, die wir bei uns auf der Website zur Verfügung stellen werden.

2.6 Werbeveranstaltungen

Im Rahmen verschiedener Veranstaltungen tritt die Bibliothek zu Werbezwecken auf. Dazu zählen der Krempelmarkt, Schul- und Kindergartenfeste, Tag der Offenen Tür und ähnliche Veranstaltungen. Das bringt den Vorteil viele Menschen in kurzer Zeit zu erreichen und gibt uns eine größere Plattform.

Viele Veranstaltungen bei denen wir für gewöhnlich Werbung machen sind ausgefallen. So konnte die Bibliothek im Jahr 2020 nur den Tag der Offenen Tür des Gymnasiums besuchen.

2.7 ausgefallene Veranstaltungen

Viele Veranstaltungen, die eigentlich geplant waren sind ausgefallen oder verschoben worden. Darunter fällt der Vorlesetag im November, bei dem die Bibliothek einen ganzen Tag nur Lesungen ausrichtet.

Ebenso ist die geplante Gaming Jury, die durch das Projekt Total Digital gefördert wurde, verschoben worden. Geplant ist die Aktionswoche im Jahr 2021 nachzuholen, ein Termin ist noch nicht festgelegt.

3. Kooperationen

Die Kooperationsarbeit wird stetig ausgeweitet. Neben den Partnern der Bibliothek, der Berufsbildenden Schulen Bersenbrück und dem Gymnasium Bersenbrück suchen wir uns weitere Kooperationspartner in der Samtgemeinde.

Dazu zählen unter anderen auch: die Jugendpflege der Samtgemeinde, der Integrationskindergarten, die Astrid-Lindgren Kindertagesstätte und Familienzentrum, die Kita Arche Noah und Bersenbrücks Mitte mit allen teilnehmenden Einzelhändlern.

Im Jahr 2020 haben wir unsere Kooperation zur August-Benninghaus-Schule Ankum ausgeweitet, mit der wir das Projekt der Gaming Jury durchführen wollen.

Es ist geplant die vorhandenen Kooperationen zu vertiefen und weitere Partner zu gewinnen

4. Öffentlichkeitsarbeit.

Neben den Zeitungsartikeln, die regelmäßig veröffentlicht werden, gehört auch die Präsenz bei Informationsveranstaltungen von Schulen, Kindertagesstätten und auf dem Krempelmarkt dazu.

Zur Vergrößerung der Reichweite ist im Januar 2018 eine Facebook-Like-Seite der Bibliothek online gegangen die 120 Abonnenten zählt (Stand: 23.02.2021). Wir werben dort für Ausstellungen und Veranstaltungen sowie Neuigkeiten der Bibliothek oder anderer öffentlicher Einrichtungen der Samtgemeinde.

Seit Sommer 2020 betreibt die Bibliothek auch einen Instagram Account, auf dem regelmäßig Bilder aus dem Bibliotheksalltag gepostet werden. Der Account wird von 161 Personen verfolgt. (Stand: 23.02.2021)

Momentan arbeitet das Team daran die Qualität der Auftritte in Sozialen Medien noch zu erhöhen und überarbeitet das Konzept.

5. Unsere Besucher*innen

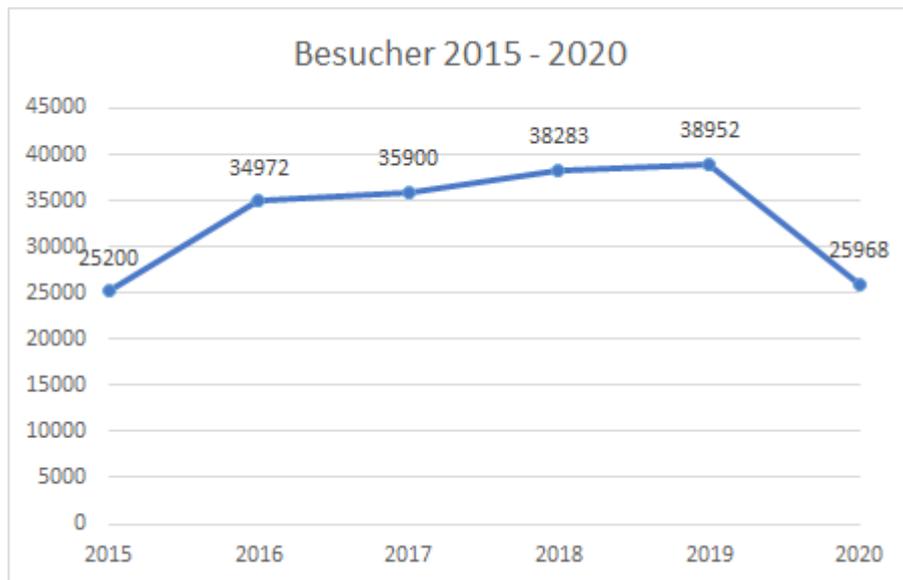


Abbildung 1: Besucherzahlen Mehrjahresvergleich 2015-2020

Haben sich die Besucherzahlen in den letzten Jahren langsam eingependelt, haben wir durch die Schließung einen Absturz der Zahlen erleben müssen.

Die Statistik zeigt, dass die Besucher kommen, wenn die Bibliothek geöffnet ist und es keine Zugangsbeschränkungen gibt.

Nach der ersten Schließung der Bibliothek und das danach eingeführte Hygienekonzept, waren 5 Personen zeitgleich in der Bibliothek erlaubt. Mit einer vollen Personalbesetzung waren dann 7 Personen gleichzeitig in der Bibliothek.

Um sowohl vielen die Möglichkeit einer Ausleihe zu ermöglichen, als auch eine gewisse Sicherheit zu gewährleisten, wurden alle Möglichkeiten für einen längeren Aufenthalt gesperrt.

Im Normalbetrieb ist der Aufenthalt gewünscht. Durch die Verbesserung der Aufenthaltsqualität, mit Sofas, Sitzsäcken, WLAN und ähnlichen Möglichkeiten, wird zum Aufenthalt eingeladen. Sei es als Treffpunkt für Gespräche, das Lesen der Tageszeitung, das Nutzen des freien WLANs oder das Nutzen des Ortes als Lernort, all das wird für gewöhnlich möglich gemacht.

Auch die Beratung nimmt in 2020 keinen großen Teil mehr vor Ort ein. Gerade für Vielleser*innen, Personen mit differenzierten Fragen oder Schüler*innen und Student*innen ist dieser Teil der Bibliotheksarbeit ein Wichtiger. Wir hoffen, dass wir ausführliche Beratung bald wieder anbieten können.

Auch möchten wir unsere Aufenthaltsqualität verbessern, um mehr und neue Besucher in der Bibliothek begrüßen zu dürfen.

6. Unsere Leser*innen

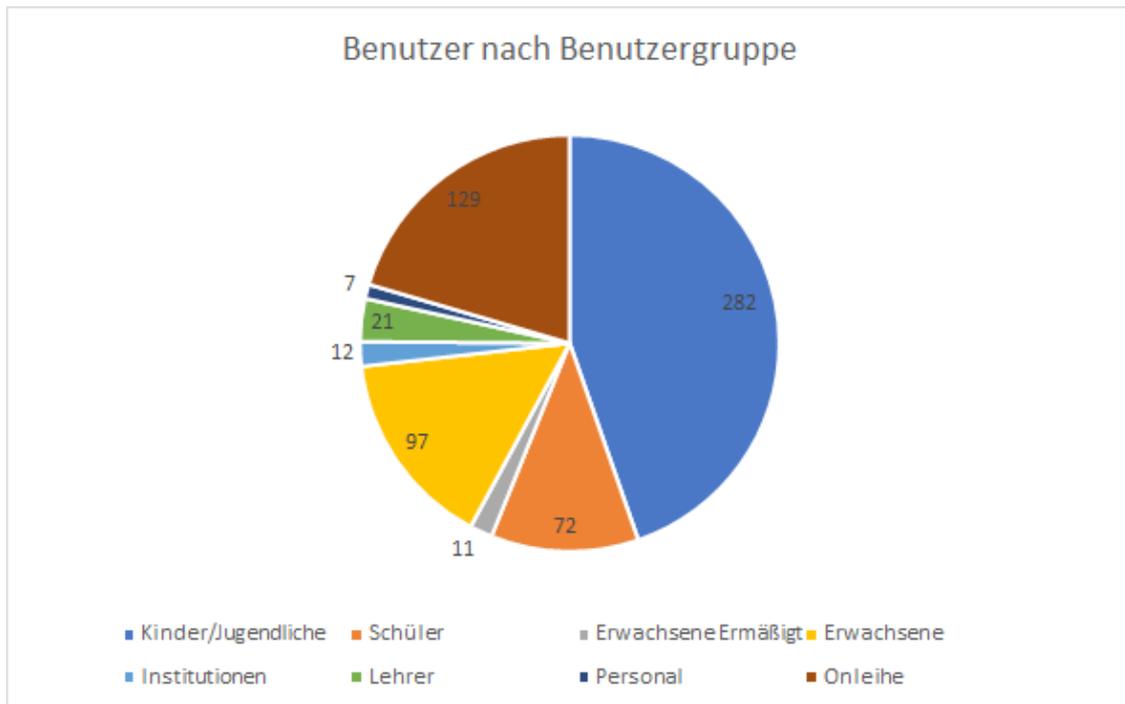


Abbildung 2: Benutzer nach Benutzergruppe

Insgesamt nutzten 502 Personen ihren Bibliotheksausweis aktiv in 2020, plus 129 Leser*innen der Onleihe. Damit kommt die Bibliothek auf 631 Leser*innen.

Mit 232 Leser*innen zwischen 7 und 16 Jahren zeigt sich die gute Nutzung der Schulen durch den Standort. Kinder unter 7 Jahren kommen durch den Bücherbabytreff, die Kindergärten und unsere Teilnahme an Lesestart Niedersachsen zu uns.

Die Zahlen der Kinder ab 12 und Jugendlichen ab 16 entstehen vor allem durch den Standort an den Schulen, den vielen Veranstaltungen wie Klassenführungen und JULIUS-CLUB.

Die Verteilung der vorliegenden Zahlen ist für eine öffentliche und Schulbibliothek nicht ungewöhnlich. Durch weitere Angebote und Programme versuchen wir mehr erwachsene Leser*innen zu erreichen.

Diese Verteilung der Zahlen passt zu unserer Hauptzielgruppe.

6.1 Wohnorte

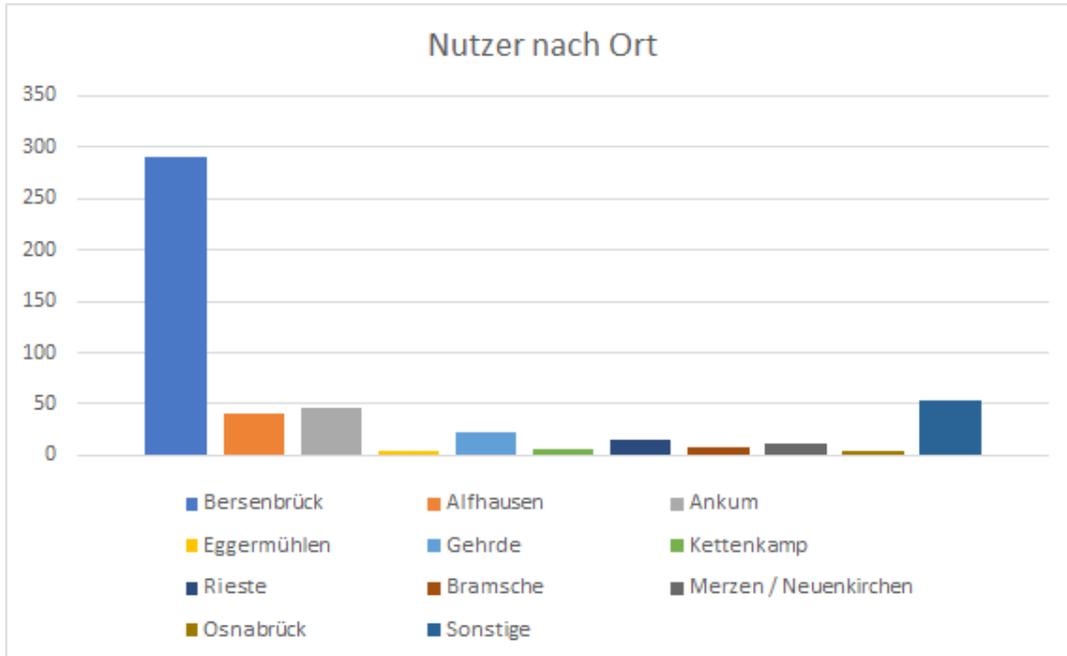


Abbildung 3: Benutzer nach Ort

Mehr als 50% unserer Nutzer*innen kommen aus der Stadt Bersenbrück. Durch das große Einzugsgebiet der Berufsbildenden Schulen und des Gymnasiums bedienen wir auch Leser aus weiter entfernten Gemeinden, der Schwerpunkt liegt aber auf der Stadt Bersenbrück.

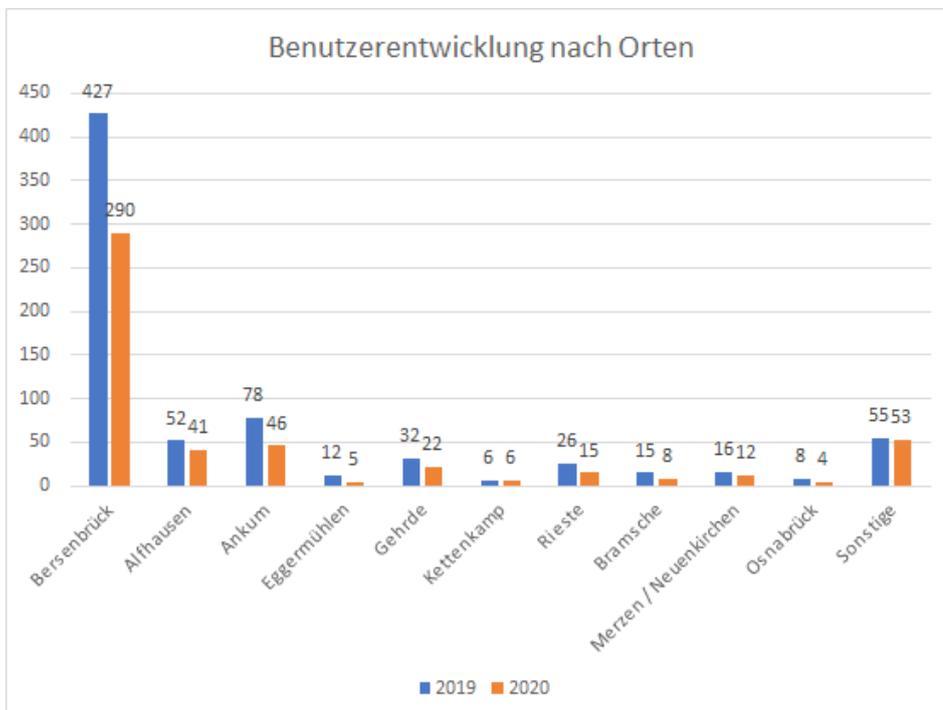


Abbildung 4: Benutzerentwicklung nach Ort

Im Jahr 2020 sind die Zahlen unserer Leser*innen zurückgegangen, was an der Schließung und nicht durchgeführten Führungen und Veranstaltungen liegt.

In den nächsten Jahren werden wir die Verteilung der Nutzer*innen nach Orten weiter im Blick behalten um unsere Veranstaltungen dahingehend passend zu platzieren.

7. Onleihe

Am 01. Januar 2017 ist die Bibliothek dem Onleihe-Verbund „NBib24“ beigetreten, dem größten niedersächsischen Verbund für E-Medien.

Im Jahr 2021 wird es eine Namensumstellung auf „Onleihe Niedersachsen“ geben. Neues Werbematerial wird hergestellt und das Logo aktualisiert.

Dem Verbund gehören 145 Bibliotheken in ganz Niedersachsen an (Stand: 31.12.2020). Am Gesamtbestand von 161.292 Medien haben alle Bibliotheken einen Anteil.

Der Verbund verzeichnete 1.781.282 Ausleihen im Jahr 2020, 4.884 von der Bibliothek im Medienforum. Von den 47.569 Gesamtnutzern hat Bersenbrück einen Anteil von 129.

7.1 Ausleihzahlen

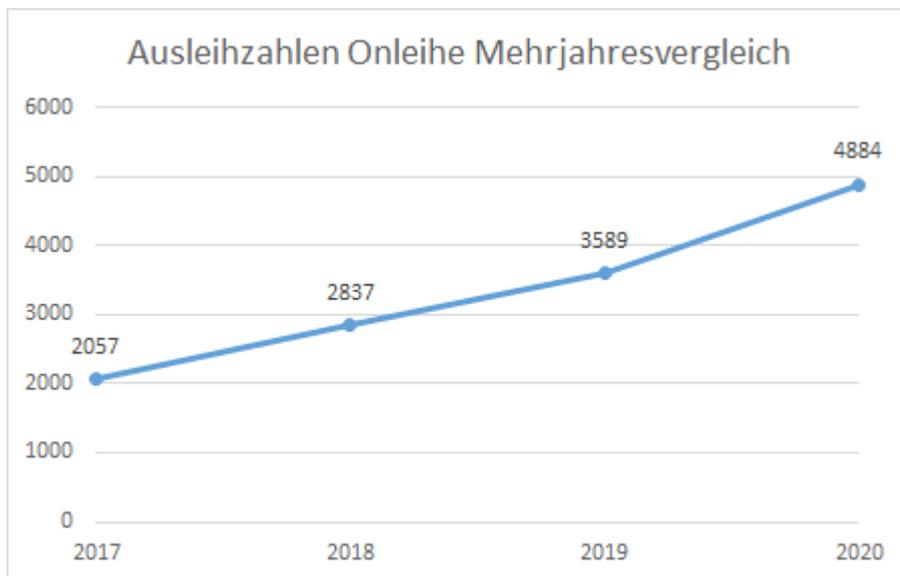


Abbildung 5: Ausleihzahlen Onleihe Mehrjahresvergleich 2017-2019

Der Mehrjahresvergleich zeigt, dass sich die Ausleihzahlen stetig erhöhen. Eine steilere Kurve verzeichnen wir in 2020, durch die größere Nutzung der Onleihe, da die Bibliotheken geschlossen waren.

Für die Zukunft sind Zahlen im Bereich 5.000 Ausleihen möglich, auf die wir uns zubewegen. Momentan bewegen wir uns von der Leistung her zwischen der Bücherei Fürstenau und der Samtgemeindebücherei Artland.

Im Jahr 2021 wird das Zahlungsmodell des Verbundes von etatgebunden auf bevölkerungsgebunden umgestellt. Dadurch wird verhindert, dass der Etat verringert wird, um die Kosten für die Onleihe zu senken. Durch diese Veränderung bezahlt die Bibliothek im Medienforum mehr Geld an den Verbund.

7.2 Aufgaben der Bibliothek im Verbund

Beim Beitritt der Bibliothek im Medienforum in den Verbund der Onleihe gab es vertragliche Zusicherungen an die die Bibliothek gebunden ist.

Dazu gehört neben der jährlichen Teilnahme an der Verbundkonferenz, auch die Übernahme einer Aufgabe im Verbund.

Bis 2019 hat die Bibliothekarin in der AG Statistik mitgearbeitet. Seit März 2020 übernimmt unsere Bibliothek die Leitung der AG Controlling.

8. Medienangebot

Die Bibliothek bietet einen physischen Bestand von 10.845 Medien an. Damit ist die Ausdünnung des Bestandes abgeschlossen und der Zielbestand, in Zahlen, erreicht. Das bedeutet, dass der Bestand nun entsprechend der Zielgruppen angepasst werden sollte.

Das führt zu einer hohen Aktualität und ein zielgruppengerechtes Angebot. Ein Bestandskonzept ist in Arbeit.

Medienart	% am Bestand
Roman	14,69%
Bilderbuch	6,68%
Kinder-/ Jugendbuch inkl. Kinder-/ Jugendsachbuch	33,33%
Sachbuch	34,99%
Zeitschriften	1,73%
Sonstiges (Spiele, Non-Book, Tonies, Tablets etc.)	8,85%

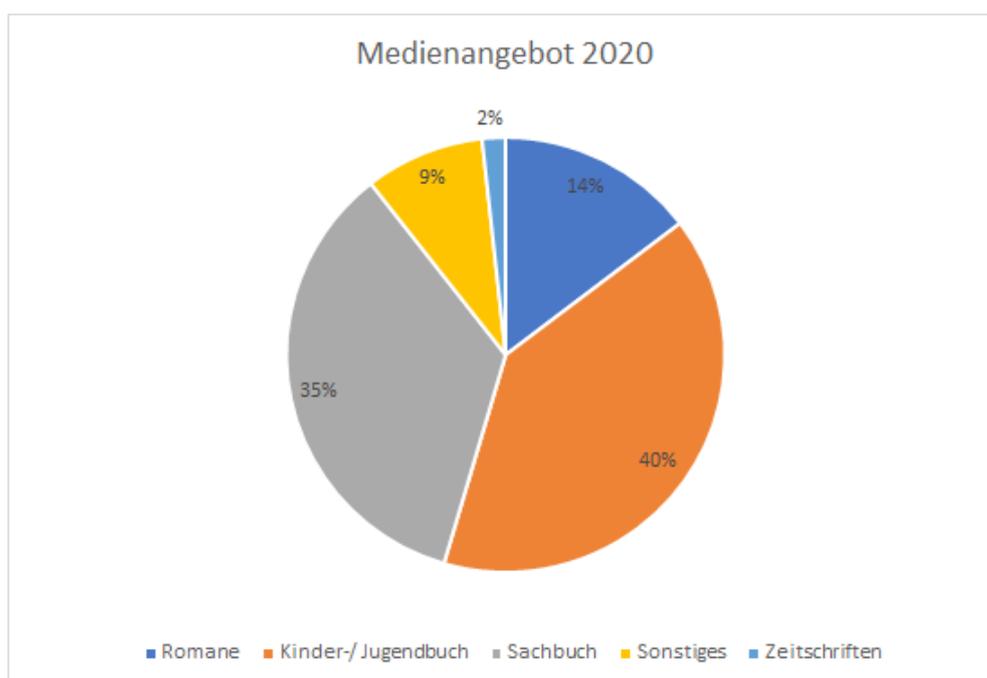


Abbildung 6: Medienangebot nach Medienart 2020

Nach dem Kinder- und Jugendbuchbestand ist der Sachbuchbestand der größte, das ist im Vergleich mit den Ausleihzahlen wichtig.

Im Kinder- und Jugendbuchbereich sind die Kinder- und Jugendsachbücher bereits eingebunden.

9. Unsere Ausleihzahlen

9.1 Im Vergleich

	2016	2017	2018	2019	2020
Anzahl	13083	15869	17937	19144	18093
Zu-/ Abnahme		+21%	+13%	+6%	-5,49%

9.2 Entwicklung der Ausleihzahlen 2016 – 2020

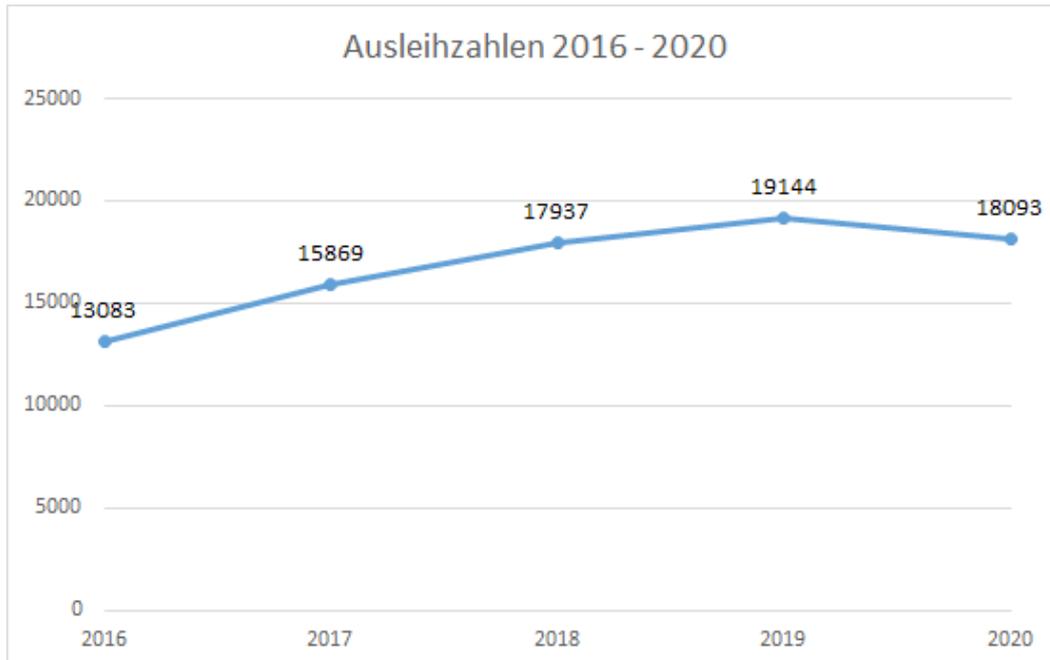


Abbildung 7: Ausleihzahlen Mehrjahresvergleich 2016-2020

Seit 2016 verzeichnen wir steigende Ausleihzahlen. Im Jahr 2020 sind die Ausleihzahlen aufgrund der Schließung gefallen. Der Lieferservice und die Steigerung der Onleihe Zahlen fangen die Ausleihzahlen ab. Trotz der guten Nutzung des Lieferservices, stehen die Zahlen zurück. Wir beobachten die Entwicklung während der Pandemiezeit genau.

Der bisherigen Steigerung der Ausleihzahlen liegen verschiedene Dinge zugrunde. Zum Ersten gehört die Erhöhung der Öffentlichkeitsarbeit und die Präsenz der Bibliothek bei verschiedensten Veranstaltungen genannt. Unsere Veranstaltungszahlen sprechen da deutlich für sich. Des Weiteren ist die Anpassung des Bestandes ein wichtiger Faktor.

Verschiedene Lesergruppen melden zurück, dass die Veränderungen in der Aufstellung und die Ausstellung von Titeln die Suche angenehmer machen. Die Fakten, die wir im Jugendsachbuchbereich auf die passenden Sachbücher kleben, sorgen dafür, dass die Jugendlichen sich die Bücher eher herausnehmen. Auch die ausführliche Beratung und die Hilfestellung bei der Titelsuche wird positiv zurückgemeldet.

Das neue Design des Online-Kataloges kommt bei den Lesern gut an. Die vereinfachte Suche, die ähnlich wie eine Google-Suche funktioniert, erleichtert die Recherche im Bestand.

9.3 Zusammensetzung der Ausleihzahlen

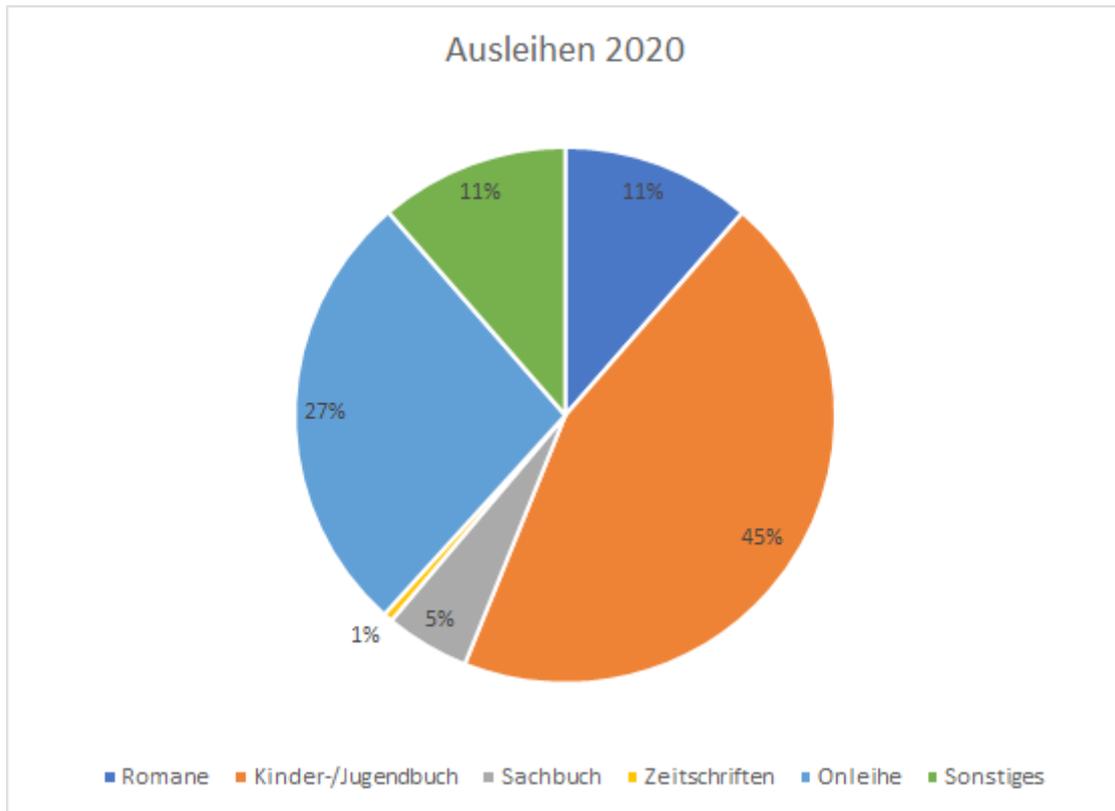


Abbildung 8: Ausleihzahlen nach Medienart 2020

Der Kinder- und Jugendbuchbestand machen inzwischen den überwiegenden Umsatz. Die Spezialisierung auf Kinder und Jugendliche zeigt sich hier ganz deutlich. Die Durchführung des JULIUS-CLUBS, des Bücherbabytreffs und die Kooperation mit Schulen und Kindergärten sorgen für einen großen Konsum an entsprechender Literatur in unserer Bibliothek.

Trotz ausgefallener Veranstaltungen in diesem Bereich, bleiben die Zahlen im Kinder- und Jugendbuchbereich stabil.

Wenn wir eine erweiterte Auswertung innerhalb des Kinder- und Jugendbuchbereiches machen, sehen wir auch, dass wir im Bereich der Bilderbücher aufstocken müssen. Unser Bilderbuchbestand wird etwa 3,5 mal umgeschlagen. Das bedeutet, dass jedes Buch etwa 3,5 mal ausgeliehen wird. Dies hat zur Folge, dass die Bücher schneller verschleifen. Im Jahr 2021 erhält die Bibliothek neue Bilderbuchtröge, und kann den Bilderbuchbestand erweitern.

Die absoluten Zahlen bei den Ausleihen der Romane ist momentan etwa gleichbleibend, geht aber auch in der Onleihe auf. Die verstärkte Präsenz der Bibliothek bei Veranstaltungen und die Durchführung der Mediensprechstunde in den Dorftreffs zieht erwachsene Nutzer an.

Die Onleihe bestätigt ihre Zahlen erneut und macht noch immer den zweithöchsten Anteil der Ausleihzahlen aus. Die Vorliebe des digitalen Lesens breitet sich aus und kommt mit den Strecken, die zur Bibliothek zurückgelegt werden müssen, zusammen.

Die Ausleihzahlen der Zeitschriften sind besser als in den Jahren zuvor, da wir die Zeitschriften jetzt am Bibliothekseingang verortet haben und diese nun besser sichtbar sind. Momentan wird an einer Anpassung des Zeitschriftenbestandes gearbeitet, der besser zur Zielgruppe passt.

Der Sachbuchbestand macht mit 5% der Ausleihzahlen weiterhin niedrige Ausleihzahlen. Gerade in Verbindung mit dessen Größe, von mehr als 30% beobachtet die Bibliothek diesen genau. Die fortschreitende Digitalisierung ist hier ein Grund. Informationen können schneller und aktueller im

Internet abgerufen werden. Um auf diesen Trend zu reagieren, wird der Sachbuchbestand angepasst und Schwerpunkte gesetzt, die zur Art der Bibliothek passen. So sollen Schwerpunktbereiche in Absprache mit dem Lehrpersonal an die Lehrpläne angepasst werden. Sogenannte „Ausleihrenner“ im Sachbuchbereich – hierzu zählen die Bereiche Garten, Kochen, Freizeitbeschäftigung und Handarbeit – wurden auf eine neue Systematik, eine sogenannte Klarschriftsystematik, umgestellt um das Finden der Medien einfacher zu gestalten.

Nach der fertigen Bearbeitung des Sachbuchbestandes werden die anderen Bereiche ebenfalls auf diese Systematik umgestellt um eine Einheitlichkeit zu schaffen

Beim Neukauf von Medien im Sachbuchbereich sind elektronischen Medien – wie Nachschlagewerken und Datenbanken – dem klassischen Sachbuchbestand vorzuziehen.

Ein Schwerpunkt für die Zukunft wird sein, die Nutzer auf das Recherchieren im Internet zu schulen, um eine effizientere Internetsuche möglich zu machen.

Durch diese Änderungen erweist sich die Bibliothek als weitsichtig und wird zum kompetenten Partner für die Zukunft.

Personal

Die Bibliothek im Medienforum hat seit März 2019 1,64 Stellen. 1 Vollzeitäquivalent ist durch die Leitung besetzt. 0,64 Vollzeitäquivalent – das durch das Teilhabechancengesetz mitfinanziert wird – ist mit einer Assistentin besetzt, die vornehmlich vormittags Öffnungszeiten für die Schule und bei Bedarf nachmittags Öffnungszeiten abdeckt.

Die Aufgaben innerhalb der Bibliothek haben sich verlagert, wodurch die Bibliotheksleitung mehr Zeit für organisatorische Aufgaben hat.

Durch die Erhöhung der Stellen gab es im Jahr 2019 drei Wochen geplante Schließzeit, im Gegensatz zu 6 Wochen ohne eine zweite Stelle, wie es auch 2020 geplant war. Die Benutzer nahmen diese Erweiterung durchweg positiv auf.

Ebenfalls wurde durch die Erhöhung der Stellen der Lieferdienst, den die Bibliothek während der Coronaschließzeit anbietet, sowie der ab Ende Februar anlaufende Abholservice möglich.

Mit 6 Wochenstunden ist eine Lehrperson des Gymnasiums Bersenbrück in die Bibliothek abgestellt. Diese Stelle ist im Moment vakant, wir erwarten die Zuweisung durch das Gymnasium sobald die Schulen wieder geöffnet sind.

Im September 2019 haben sich die Öffnungszeiten von 30 auf 31,5 Öffnungsstunden in der Schulzeit erhöht. Für die Öffentlichkeit steht die Bibliothek nun 19 Stunden zur Verfügung, wodurch das Personal mit Öffnungszeiten ausgelastet ist.

Die neuen Öffnungszeiten seit September 2019 haben sich in 2020 weitestgehend etabliert. Die Bibliothek erhält positive Rückmeldungen, gerade zur Ganztagsöffnung am Dienstag.

Die Assistenzstelle, die im Moment durch das Teilhabechancengesetz finanziert wird, sollte verstetigt werden. Dadurch erhöht sich die Kundenzufriedenheit.

11. Ausblick

Viele Veränderungen innerhalb der Bibliothek konnten 2020 nicht von allen Nutzer*innen gesehen werden, daher wird noch auf eine Rückmeldung gewartet.

Die Maßnahmen, die die Bibliothek während der Coronaschließzeit ergriffen hat um mit den Leser*innen in Kontakt zu bleiben, werden gut aufgenommen. Gerade der Lieferservice ist bei den Nutzer*innen beliebt, da dadurch die Literaturversorgung gewährleistet ist.

Im Jahr 2020 wollten wir uns der Umsetzung des Bibliotheksprofils widmen und uns auf die Zertifizierung der Bibliothek als „Bibliothek mit Qualität und Sigel“ vorbereiten. Dies wurde durch die Coronabedingte Schließung leider in den Hintergrund gebracht, wir nehmen die Vorbereitungen schnellstmöglich wieder auf, damit wir den Zertifizierungsprozess beginnen können.

2021 ist die erneute Teilnahme am JULIUS-CLUB geplant. Das Sommerleseprogramm JULIUS-CLUB wird seit 2007 jährlich von der VHG-Stiftung und der Büchereizentrale Niedersachsen initiiert und finanziert. Neben Lesen und Schreiben sind die Veranstaltungen für die Teilnehmer ein großer Interessenpunkt.

Die Durchführung der für 2020 geplanten Gaming Jury steht in 2021 an. Unser Projekt wurde bereits durch die Verantwortlichen von Total Digital verlängert und läuft nun bis Ende September 2021. Der Endgültige Termin muss noch gesetzt werden.

Das Projekt zielt auf Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren ab. Durch das Spielen von Konsolenspiele sollen die Teilnehmer einen Zugang zur Bibliothek finden. Außerdem besteht dadurch die Möglichkeit Konsolen und Konsolenspiele für die Bibliothek anzuschaffen und dadurch können neue Veranstaltungsformate geschaffen werden.

In diesem Jahr soll die Überarbeitung der Kinderbibliothek beendet werden.

Im Laufe des letzten Jahres wurde ein Teil eines Bildes an die Wand in der Kinderbibliothek gebracht, das beendet werden soll, sowie weitere kleine Ausstattungsteile um das Schmökern und Vorlesen in der Kinderbibliothek angenehmer zu machen.

Stand 23.02.2021 ist das Bild beendet. Sobald die Möglichkeit besteht wird die Überarbeitung abgeschlossen.

Impressum:

Bibliothek im Medienforum Bersenbrück

Ravensbergstraße 15a

49593 Bersenbrück

Tel.: 05439/60759-401

E-Mail: bibliothek@medienforum-bersenbrueck.de

Web: www.medienforum-bersenbrueck.de